

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Planung und Hochbau vom 28.01.2026

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:00 - 17:42
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 4 **164. Änderung des Flächennutzungsplans "Solarflächen Völkenrode West und Nord" - Aufstellungsbeschluss** **25-28045**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan (mit örtlicher Bauvorschrift)
„Solarflächen Völkenrode West und Nord“, Nr. VK28
Bereich A) Deponie: Stadtgebiet zwischen Deponie Watenbüttel, Klärteich / Yachthafen, nördlich Mittellandkanal und Stadtgrenze
Bereich B) westlich Völkenrode: Stadtgebiet zwischen südlich Mittellandkanal, Sportplatz Völkenrode, Peiner Straße (L 611) und Stadtgrenze

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Die Vorlagen 25-28045 und 25-28046 werden zusammen beraten. Stadtbaurat Leppa führt in die Vorlagen ein.

Herr Büchler und Herr Hesse stellen die beiden Vorhaben anhand einer Präsentation vor.

Protokollnotiz: Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.
Ratsfrau Köhler nimmt ab 15:21 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Dr. Goclik bittet um Beachtung von Naturschutzaspekten in der weiteren Planung. Sie weist auf bestehende Verbindungskorridore zwischen Gewässern hin, die von Wasservögeln genutzt werden und auf den Jagdbereich von Greifvögeln in diesem Bereich.

Ratsfrau Mundlos bittet darum, die eingegangenen Anmerkungen der Bürgerinitiative "Radweg jetzt - Völkenrode" und den geänderten Beschluss des Stadtbezirksrats 321 in diesem Protokoll wiederzugeben.

Protokollnotiz:

Anmerkungen der Bürgerinitiative "Radweg jetzt - Völkenrode" zur Vorlage 25-28045

1. *zum Geltungsbereich B*

Längs der Landesstraße L611 bitten wir einen freizuhaltenen "Schutzstreifen" von ca. 10-15 m Breite sicherzustellen, damit das Landesstraßenbauamt zu einem späteren Zeitpunkt dort einen Radweg bauen kann. Wir bitten Sie ferner darum, dass Sie in Ihrem Beschluss

u.a. auch die Besonderheit berücksichtigen, dass die Radweg-Schutzzone nicht mit einem evtl. freizuhaltendem Raum zur Rübenenernte und Rübenlagerung kollidiert.

2. zum Geltungsbereich A

Das Solarfeld im Geltungsbereich A umfasst einen großen Flächenbereich, in dem Bürger aus Watenbüttel und Völkenrode auf den Wegen häufig Spaziergänge machen und auch joggen. Es ist sicherzustellen, dass alle dort vorhandenen Landwirtschaftswege für die Öffentlichkeit weiterhin uneingeschränkt und frei zugänglich bestehen bleiben.

Maßgaben des Stadtbezirksrats 321 zur Vorlage 25-28046

1. *Es wird ein angemessenes Brandschutzkonzept unter Beteiligung auch der örtlichen Feuerwehr erstellt und dem Stadtbezirksrat vorgestellt.*
2. *Die angebotene Förderung „Genussrechte“ ist für Wenden und Thune im Besonderen und dem Stadtbezirk 322 insgesamt vorzusehen und zu konkretisieren.*
3. *Die Feldmarksinteressentschaft ist zu beteiligen.*
4. *Die Strecke „Waller See – Harxbütteler Straße“ ist für Notfälle/Havarien zu erhalten und für Radfahrer und Fußgänger zur Naherholung offen zu erhalten.*
5. *Die Wegstrecke Richtung Harxbüttel wird ausgespart und für Radfahrer und Spaziergänger erhalten.*
6. *Die unter Punkt 4 und 5 genannten Strecken werden für den öffentlichen Verkehr nicht freigegeben.*
7. *Ein späterer Rückbau zu landwirtschaftlichen Flächen am Ende der Photovoltaikphase mit Stilllegung der Anlage soll automatisch erfolgen.*

Ratsherr Kühn bittet darum, den Link zu der von Herrn Büchler angesprochenen Studie des Bundesverbands Neue Energiewirtschaft (BNE) im Protokoll zu erhalten.

Protokollnotiz: Artenvielfalt im Solarpark, Eine bundesweite Feldstudie: https://sonne-sammeln.de/wp-content/uploads/2025_bne_Studie_Artenvielfalt_PVA.pdf

Stadtbaurat Leppa geht auf die Anmerkungen der Bürgerinitiative und des Stadtbezirksrates 321 ein und stellt dar, dass diese nicht im Widerspruch zur Planung stehen und im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Protokollnotiz: Hinsichtlich der Anmerkungen des Stadtbezirksrates 321 wird auf die Ergänzungsvorlage DS-Nr. 25-28046-01 verwiesen.

Herr Büchler und Herr Hesse beantworten verschiedenste Fragen zu technischen Aspekten.

Beschluss:

1. Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung der 164. Änderung des Flächennutzungsplanes „Solarflächen Völkenrode West und Nord“ beschlossen.
2. Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes *(mit örtlicher Bauvorschrift)* „Solarflächen Völkenrode West und Nord“, Nr. VK28 beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Anlage 1 TOP 4 & 5_Päsentation PV-Vorhaben_Solizer

Photovoltaik-Vorhaben Braunschweig

Solizer/Vattenfall

Solarenergie aus PV-Freiflächenanlagen

Ökologisch. Wirtschaftlich. Nachhaltig.



SOLIZER
PROJECTS DELIVERED

Inhalte

1. Solizer Projektentwicklung
2. Antragsflächen - Geltungsbereiche Völkenrode, Thune und Wenden (Stand: 05. Januar 2026)
3. Netzanschluss und Batteriespeicher
4. Ecopark – Begrünungsmaßnahmen
5. Vattenfall Grüne Kommunen
6. Technische Daten
7. Indikativer Zeitplan

1. Solizer – Kurzvorstellung



Malte Henning

- B. Eng. Energie- und Umweltmanagement
- Geschäftsführer der Solizer Deutschland GmbH
- Nationale & internationale Projektentwicklung von PV-Freiflächenanlagen seit 2018



Dr. Felix Hesse

- Promovierter Biochemiker
- Projektentwickler Deutschland und Projektmanager Völktenrode
- Spezialisiert auf PV-Freiflächenanlagen > 40 Hektar / 50 MWp



Joshua Büchler

- B. Sc. Betriebswirtschaftslehre (Public & Non-Profit Management)
- Projektentwickler Deutschland und Projektmanager Thune/Wenden
- Spezialisiert auf PV-Freiflächenanlagen > 40 Hektar / 50 MWp

1. Solizer – Photovoltaik Projektentwicklung

Unsere Erfahrung

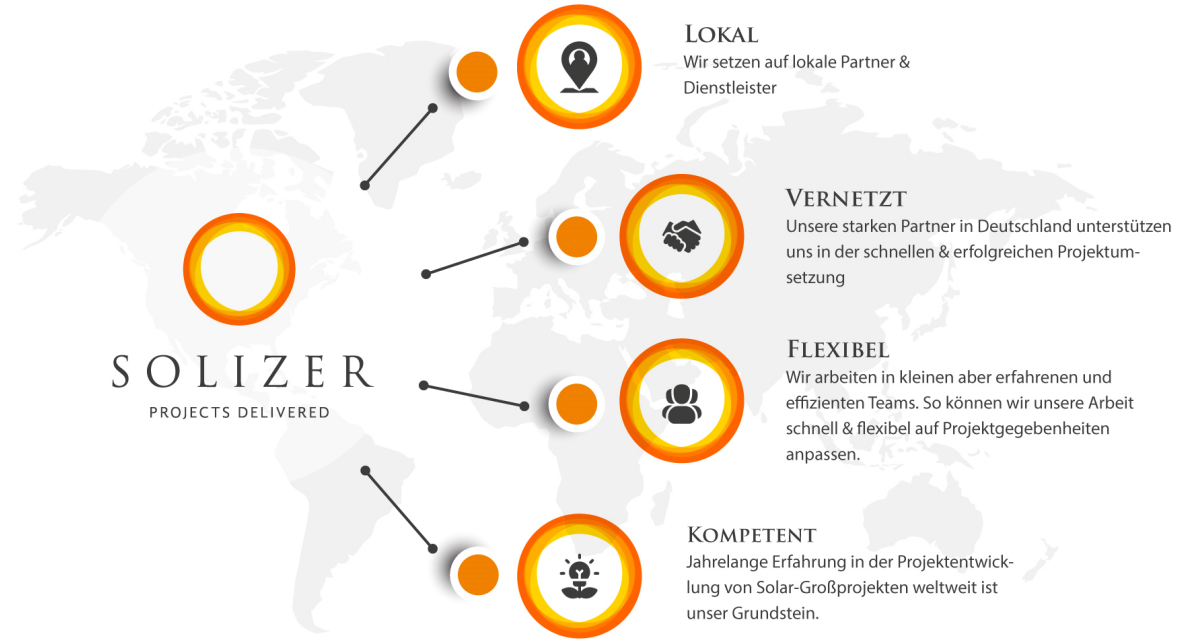
- Gegründet 2015 in Hamburg
- Projektentwicklung von PV-Freiflächenanlagen weltweit
- >500 MWp erfolgreich installierte PV-Projekte auf 3 Kontinenten
- 2023 Übernahme des Deutschlandgeschäftes durch **Vattenfall**

Aktuelle Projektentwicklung

- Projekte von >2.000 MWp in Deutschland
 - Niedersachsen
 - Schleswig-Holstein
 - Baden-Württemberg
 - Sachsen

Partnerschaftlicher Fokus

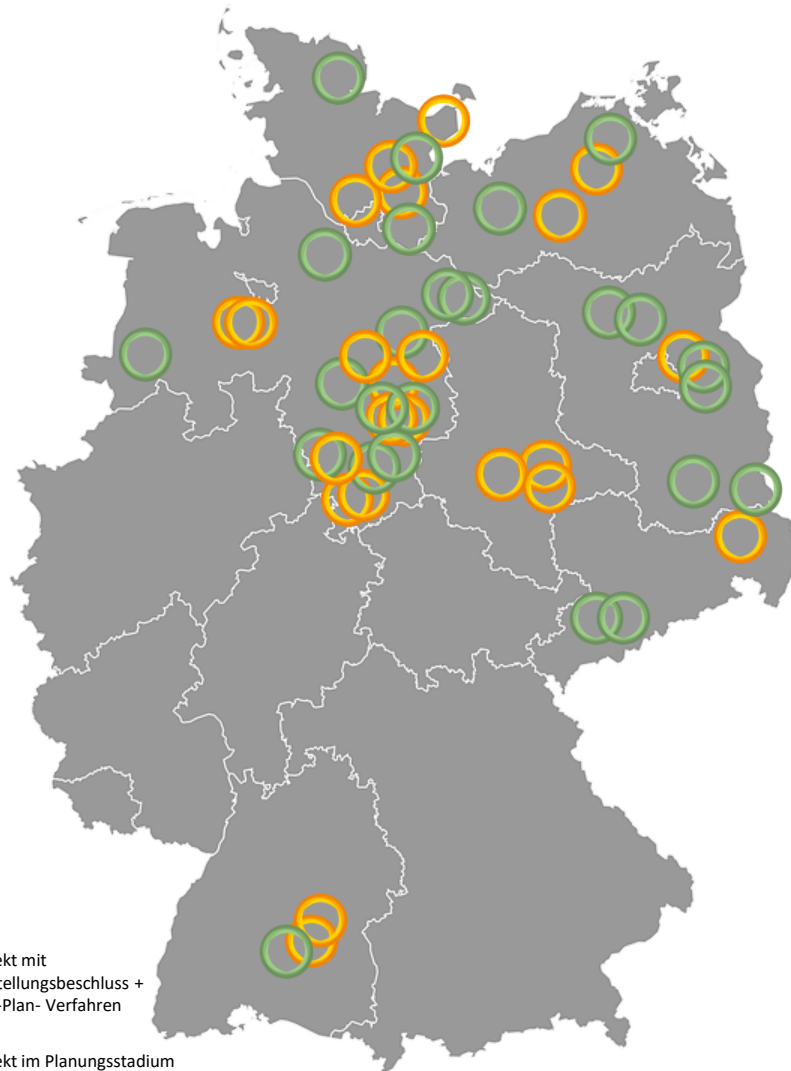
- Offene & proaktive Kommunikation mit Stakeholdern
- Regionale Partnerschaften im Projektverlauf
- Entwicklung gemäß der „**Guten Planung**“ der BNE



1. Solizer – Photovoltaik Projektentwicklung



Aktuelle Projektentwicklungen von Solizer in Deutschland > 2.000 MWp im Planungsstadium



Schleswig-Holstein, ca. 120 MWp



Mecklenburg-Vorpommern, ca. 170 MWp



Niedersachsen, ca. 1.000 MWp



Sachsen-Anhalt, ca. 160 MWp



Sachsen, ca. 275 MWp



Brandenburg, ca. 160 MWp



Baden-Württemberg, ca. 43 MWp

2. Antragsflächen – Geltungsbereich Völkenrode (Stand 05. Januar 2026)



Antragsfläche „Völkenrode“ // Quelle: DVLP 2026

3. Netzanschlusspunkt - Ausweisung (1)



Quelle: DVLP 2026

- Die Stromeinspeisung erfolgt in die **110 kV-Leitung (Hochspannung)** über ein eigens zu bebauendes Umspannwerk
- Netzbetreiber ist die **Avacon Netz GmbH**
- Beide Projekte, **Völkenrode (Agri-PV)** und **Thune/Wenden (FF-PV)**, werden in einem Netzanschluss gebündelt
- Der Strom aus Völkenrode und Thune wird durch **unterirdische Mittelspannungstrassen zum Umspannwerk** geleitet
- Der Abspannmast ist beim Netzbetreiber bis zum 10. Dezember 2026 **verbindlich reserviert**

3. Netzanschlusspunkt – Batterien und Umspannwerk (2)



Beispielbild Projekt: Tützpatz, Mecklenburg-Vorpommern // Quelle: Vattenfall/Vitram 2026



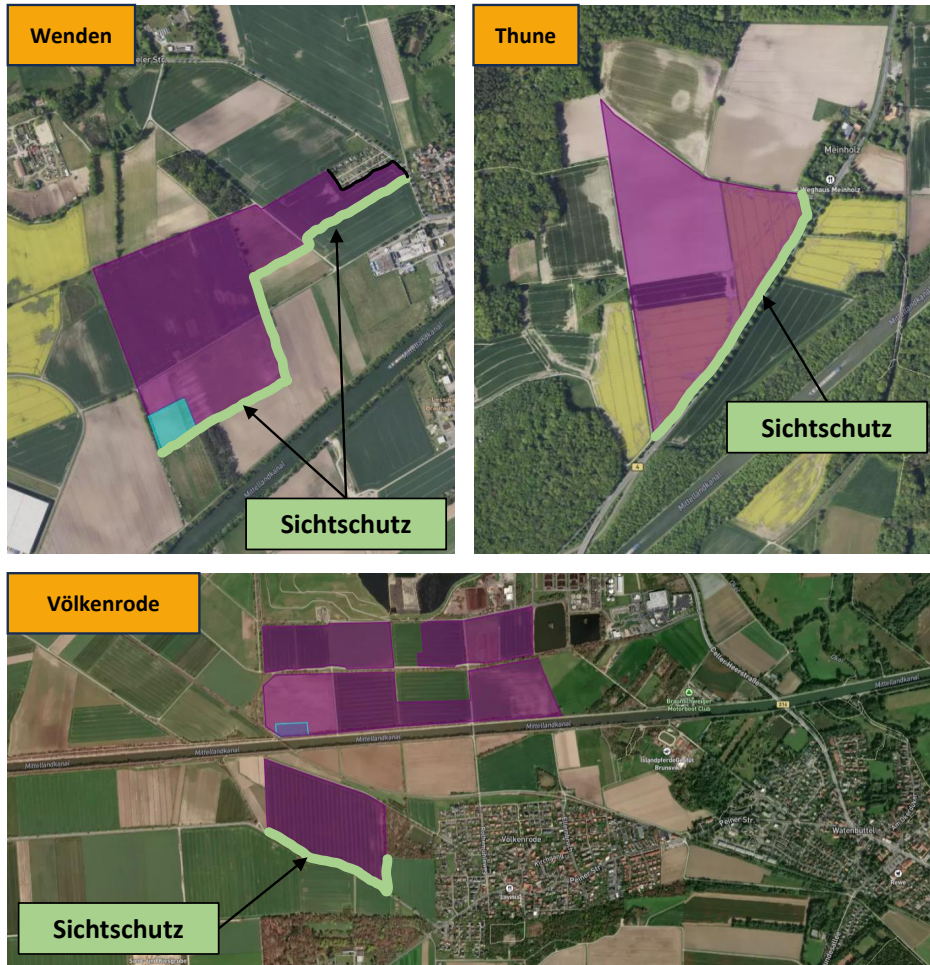
Batteriespeicher für Thune/Wenden: Geltungsbereich Wenden // Quelle: DVLP 2026



Batteriespeicher für Völkenrode: Geltungsbereich Völkenrode // Quelle: DVLP 2026

- Batteriegroßspeicher mit einer geplanten **Kapazität von jeweils 68 MW**
- Einspeisung des Stroms erfolgt **ebenfalls über das (eigens gebaute) Umspannwerk** in die 110 kV-Leitung
- Betriebsmodi: **Abfangen von Netzspitzen, Grünstrom-Zwischenspeicher oder Graustrombezug**
- Hybride Projektinfrastruktur ermöglicht **technische Effizienz** und sichert **Vermarktung durch Diversifikation** → auch Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen

4. Ecopark – Begrünungsmaßnahmen



Mögliche Sichtschutzachsen // Quelle: DVLP 2026

- „Ecopark“ umschreibt umfassende extensive Bewirtschaftungsmaßnahmen zur **Verbesserung des Mikroklimas** und der **Erhöhung der Biodiversität**
- **Auf den Flächen:** Einsaat einer Wildpflanzenmischung, Zuwegungen aus Naturschotter, Rost- und Schadstofffreie Modultische bzw. Landwirtschaft
- **Baugrenzen:** Eingrünung als Sichtschutz (hellgrüne Linien)
- Hellgrüne Linien → **Vorschlag**
- **Zaunanlage:** 15-20 cm Bodenhöhe (Einzäunung durchlässig für Klein- und Mittelsäuger)
- Sichtschutz vor der Zaunanlage durch **Hecken oder Gehölzstreifen** mit einer Höhe von 3 m → 1-3 Reihen



- Begrünungs- und Sichtschutzmaßnahmen werden **im Detail im Bebauungsplanverfahren** abgestimmt

4. Ecopark – Beispielbilder Solizer-Projekt: Hohenhameln, Niedersachsen



Vorher – Menschliche Perspektive

- Exemplarischer **Ecopark**
- Ausgleichsfläche durch Anlegen einer **Wiese mit Sträuchern und Streuobstbäumen**
- **PV-Module** sowie **Batteriefäche** werden durch Eingrünung der Anlage vollständig verdeckt

Beispielbilder



Nachher – Menschliche Perspektive

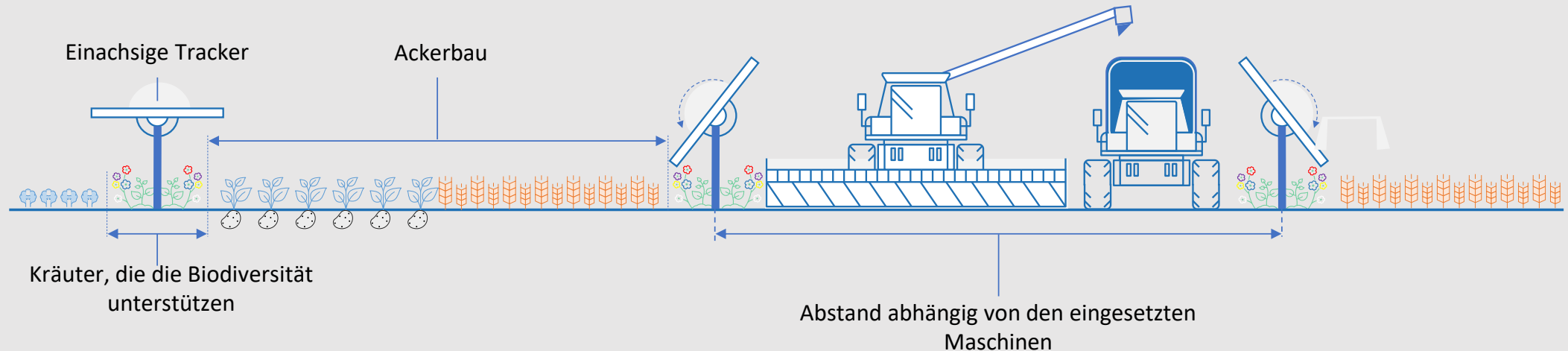


Nachher – Vogelperspektive

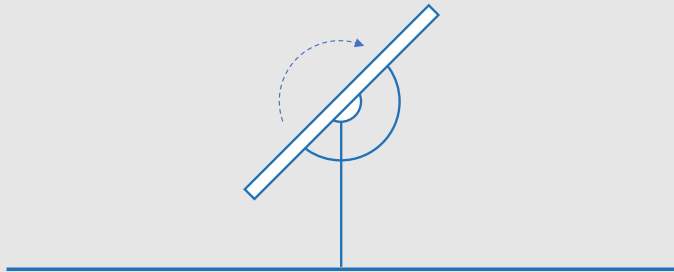
Beispielbilder Projekt: Hohenhameln, Niedersachsen // Quelle: Vattenfall/Vitram/Google Maps 2026

Landwirtschaft & PV

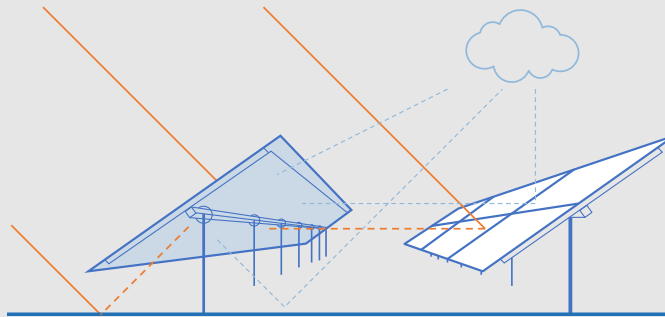
Landwirtschaft & PV ist eine Kombination aus großflächigem Ackerbau und Stromerzeugung auf demselben offenen Feld. Dieses Konzept eignet sich für Kulturen wie Kartoffeln, Getreide, Bohnen, Kopfsalat usw. Der Abstand zwischen den Modulen ist größer als bei konventioneller PV, damit landwirtschaftliche Maschinen nebeneinander fahren können, falls dies für die Fruchtfolge erforderlich ist.



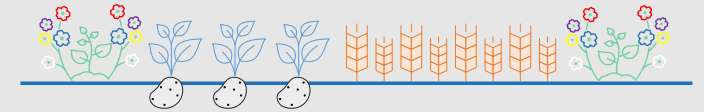
Technologische Komponenten



Einachsige Tracker



Bifaciale Module



**Landwirtschaft und
Biodiversität**

4. Beispielbilder Vattenfall-Projekt: Tützpatz, Mecklenburg-Vorpommern

Vogelperspektive
PV-Park Tützpatz



Bewirtschaftung
zwischen den Modulen



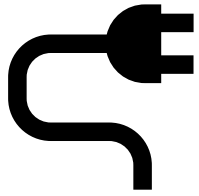
Beispielbilder

Tützpatz, Mecklenburg-Vorpommern (Agri-Photovoltaik)

- Deutschlands **größte AGRI-PV-Anlage**
- **Inbetriebnahme durch Vattenfall** am 10.09.2025
- Reihenabstand von überwiegend 9 m
- **76 MWp auf 93 ha Fläche**
- Je 1/3 Ackerbau/Grünland/Hühnerhaltung

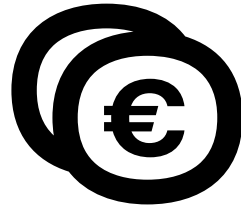
Beispielbilder Projekt: Tützpatz, MV// Quelle: Vattenfall/Vitram/Google Maps 2026

5. Vattenfall Grüne Kommunen – Förderung lokaler Nachhaltigkeit im Überblick



Bürgerstrom

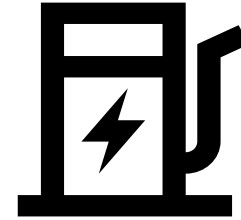
➔ Gutschrift in Form eines Wechseltarifs mit jährlichem Bonus



In Nachhaltigkeit investieren

➔ Beteiligung sowie Konzessionsabgabe

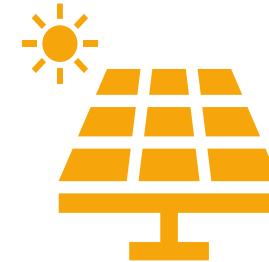
→ 119.000 MWh x 2€
= **238.000€ jährlich**



Ladesäulen Infrastruktur

➔ E-Mobilität vor Ort fördern

→ Ladesäulen-Ausbau an neuralgischen Infrastrukturpunkten



Lokalgewerbe

➔ Gewerbesteuer vor Ort

→ Gesellschaften
SolarPark Thune/Wenden- und SolarPark Völkenrode GmbH mit Sitz in Braunschweig

5. Vattenfall Grüne Kommunen - Bürgerstrom

Grünstromtarif

Der **Grünstromtarif** gewährt Anwohnenden unserer Solarparks einen zusätzlichen Preisvorteil über unseren bereits wettbewerbsfähigen Tarif in der Region hinaus. Dieser Vorteil wird durch eine jährliche Gutschrift realisiert, die mit der Jahresabrechnung ausgeschüttet wird, solange der private Stromtarif bei Vattenfall besteht. Zudem leisten Sie durch die Wahl dieses Tarifs einen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energiequellen in Ihrer Region.

Bürgerstromtarif



5. Vattenfall Grüne Kommunen – Beteiligung

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten



Regionaler Klimaschutz

Sie gestalten den Klimaschutz Ihrer Region mit und werden ein aktiver Teil der Energiewende

Grüne Zinsen

Attraktive grüne Zinsen zu Ihrem Vorteil: **5-7 %** in Form eines Nachrangdarlehens

Schon ab 500€

Erste Beteiligungsmöglichkeiten schon ab **500 € bis 20.000 €**

Online Abwicklung

Online-Abwicklung digital und einfach

Beteiligung durch EUECO



5. Vattenfall Grüne Gemeinden – E-Mobilität

Ladeinfrastruktur

Mit Ihrer Vattenfall Karte haben Sie Zugriff auf über 100.000 Ladestationen in ganz Europa.

Unterwegs Laden



6. Technische Daten (Völkenrode, Thune und Wenden)



115,6 ha | Modul- und Batteriespeicherfläche



119 MWp | Elektrische Leistung



120.000 MWh | Jährliche Stromproduktion



122.500 t/Jahr | Eingesparte CO₂-Emissionen gegenüber Kohlestrom



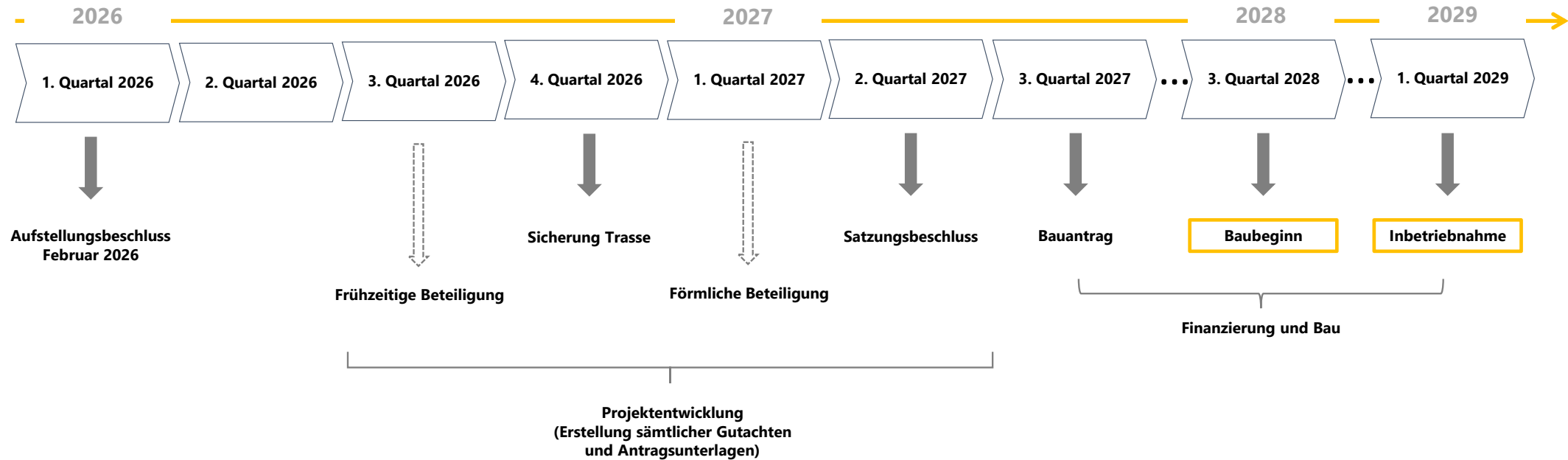
46.000 t/Jahr | Eingesparte CO₂-Emissionen gegenüber Strommix



40.000 | Versorgte Haushalte (3.000 kWh/Haushalt)

7. Indikativer Zeitplan (beider Projekte)

Inbetriebnahme etwa in Q1/2029



Rechtlicher Hinweis

Die Inhalte dieser Präsentation wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

“Safe Harbor” Erklärung

Neben vergangenheitsbezogenen Informationen, enthält diese Präsentation auch zukunftsgerichtete Aussagen. Wörter wie „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „plant“, „projektiert“, „darf“ und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu kennzeichnen. Beispiele für zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen zur Planung und zeitlichen Durchführung der Projektentwicklung, erwartete Effekte und wirtschaftliche Vorteile der Gemeinde, Markterwartungen sowie Aussagen zur zukünftigen Leistung und zum Ausblick. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen und es viele Faktoren gibt, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen.